

Gelungener Dauertest des neuen Renn-Scirocco von Volkswagen



Die Testfahrten

mit dem Coupé, das als Serienmodell im Herbst 2008 zu den Händlern kommt, dienten zur

Vorbereitung auf das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring (23.-25. Mai), bei dem

Volkswagen mit drei Scirocco an den Start gehen wird. Das sogenannte Roll-out hatte der

Renn-Scirocco am 14. April auf dem Spreewaldring bei Cottbus abgspult.

„Der Scirocco hat seine erste richtige Feuuertaufe gut überstanden“, so Volkswagen

Motorsport-Direktor Kris Nissen. „Die Rennversion wurde von unseren Technikern in

Rekordzeit entwickelt und aufgebaut. Mit dem Dauertest liegen wir perfekt in unserem

wirklich sehr eng gesteckten Zeitplan. Der Scirocco ist ein echtes Highlight: Wenn man es

zum ersten Mal auf der Rennstrecke beobachtet, sieht es einfach stark aus.“

„Strietzel“ Stuck war nach den ersten Kilometern angenehm überrascht: „Ich habe mich

reingesetzt und wohl gefühlt. Der Scirocco ist eines der unkompliziertesten Rennautos, die

ich je gefahren bin. Es macht richtig Spaß. Jetzt freue ich mich erst recht auf die 24

Stunden auf der Nordschleife.“

Neben Stuck, seit Jahresbeginn Motor-Repräsentant des Volkswagen Konzerns, werden

der zweimalige Rallye-Weltmeister Carlos Sainz (E), zuletzt mit dem Volkswagen Race

Touareg Gewinner der Zentral-Europa-Rallye, seine Marathon-Rallye-Teamkollegen Giniel

de Villiers (RSA) und Depping, Volkswagen Junior Jimmy Johansson (S) und die

Tourenwagen-Youngster Florian Gruber (D), Mutsch und Verbist, Volkswagen

Entwicklungsvorstand Dr. Ulrich Hackenberg sowie die Journalisten Bernd Ostmann (auto motor und sport) und Matthias Malmedie (Grip – das Motormagazin) beim Langstrecken-Klassiker in der „Grünen Hölle“ für Volkswagen starten.

Im Front angetriebenen Renn-Scirocco für den Einsatz auf der ebenso legendären wie anspruchsvollen Nordschleife kommen ein über 300 PS starker Zweiliter-TFSI-Motor und ein Direktschaltgetriebe mit DSG-Technologie samt Lenkrad-Schaltwippen zum Einsatz.

Beim 24-Stunden-Rennen hatte Volkswagen vor einem Jahr mit dem Golf GTI den Klassensieg und den achten Gesamtrang unter 220 Teams erobert. Wie in den Vorjahren werden am letzten Mai-Wochenende über 200.000 Zuschauer rund um den „Ring“ erwartet – die passende Kulisse für die Premiere des Renn-Scirocco. Das Deutsche Sport-Fernsehen (DSF) wird über 12 Stunden live vom Nürburgring berichten.